

Anmeldung und Informationen:

Tagungsorganisation:

Nicole Schmitt

Tel: +49 (0)6221-8998 0, Fax: +49 (0)6221-8998 40
nicole.schmitt@gesunde-ernaehrung.org

Tagungsgebühr:

Die Preise gelten für die gesamte Tagungsdauer, inklusive der Pausenverpflegung und der Abendveranstaltung am Dienstag.

Regulär: 80,00 Euro / Studenten: 50,00 Euro

Anmeldung:

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür die Anmeldekarte des Programms (auch als Download auf der Homepage der Stiftung). Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Ihre Anmeldung ist erst mit Eingang der Tagungsgebühr auf unten angegebenes Konto vollständig:

Anmeldeschluss ist der 12. September 2003.

Stornierung:

Sollten Sie kurzfristig nicht an der Tagung teilnehmen können, bitten wir bis spätestens 19. September 2003 um Benachrichtigung. Bei späteren Absagen werden 50 % der Tagungsgebühr einbehalten.

Unterkunft:

Auskünfte zu Hotels erhalten Sie bei der Touristeninformation Heidelberg, Tel: +49 (0)6221-19433 oder im Internet unter www.cvb-heidelberg.de.

Bankverbindung:

Dr. Rainer Wild-Stiftung,

Bank: H+G Bank Heidelberg

BLZ: 672 901 00 / Konto: 65501 309

Stichwort: HEF + "Ihr Nachname"

Tagungsort und Anreise:

Tagungsort:

NH Hotel Heidelberg, Bergheimer Straße 91,
69115 Heidelberg



Anreise:

Fahren Sie von der A5 Frankfurt-Karlsruhe am Heidelberger Kreuz auf die A 66 in Richtung Heidelberg. Am Autobahnenkreuz gerade aus in Richtung Heidelberg/Bergheim. In Verlängerung der Autobahn befinden Sie sich direkt in der Bergheimer Straße. Das Hotel liegt nach etwa 1 km auf der rechten Seite. Die Einfahrt ins Parkhaus befindet sich auf der Rückseite des Gebäudes.

Ab Heidelberg Hauptbahnhof ist das Hotel leicht in 10 Minuten zu Fuß erreichbar. Alternativ fahren Sie mit den Buslinien 11 (Richtung Karlsruh) oder 33 (Richtung Ziegelhausen, Köpfel) bis zur Haltestelle „Römerstraße“. Von dort sind es noch 3 Minuten Fußweg zum Hotel.

Dr. Rainer Wild-Stiftung Stiftung für gesunde Ernährung, Heidelberg

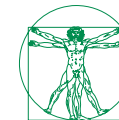
In der Aue 4, 69118 Heidelberg

Tel: +49 (0)6221-8998 0

Fax: +49 (0)6221-8998 40

info@gesunde-ernaehrung.org

www.gesunde-ernaehrung.org



Dr. Rainer Wild-Stiftung
Stiftung für
GESUNDE ERNÄHRUNG
Heidelberg

8. Heidelberger Ernährungsforum

Lebensmittel zwischen Märkten und Meinungen



**30. September bis 01. Oktober 2003
Heidelberg**

Lebensmittel zwischen Märkten und Meinungen

Spinat als Eisenlieferant, Kartoffel als Dickmacher – ehemals breit kommunizierte Botschaften über Lebensmittel halten sich hartnäckig in der Bevölkerung, auch wenn sie schon längere Zeit wissenschaftlich widerlegt sind. Woran liegt das? Welche Botschaften entsprechen den Fakten und welche können getrost über Bord geworfen werden? Ist davon auszugehen, dass das aktuelle Ernährungswissen von heute, morgen bereits veraltet ist? Auf welche Empfehlungen kann man sich verlassen?

Jeder Mensch entwickelt eine ganz persönliche Einschätzung gegenüber Lebensmitteln, insbesondere unter dem Eindruck von aktuellen Ereignissen und eigenen Erlebnissen. Sachinformationen können diese Meinungen vertiefen, sie können jedoch auch konträr dazu stehen. Woran liegt das? Wie geht der Mensch damit um? Welche Schlussfolgerungen zieht er daraus? Warum werden Sachinformationen teilweise nur wenig verinnerlicht? Werden Sie sogar absichtlich ignoriert?

Verkaufs- und Verbrauchszahlen von Lebensmitteln spiegeln die von Verbrauchern offen gelegten Einschätzungen nicht wider. Sie folgen eigenen Gesetzen. Woran liegt das? Welche Rolle spielt dabei die Lebensmittelindustrie, welche die Werbung? Wie reagieren Produzenten und Handel auf wechselnde Verbrauchereinstellungen? Welche Aufgaben ergeben sich hieraus für die Ernährungsberatung und die Politik?

Das 8. Heidelberger Ernährungsforum wird

- über Fakten informieren
- Wissen aktualisieren
- Strategien diskutieren

Programm:

Dienstag, 30. September 2003

- 9.15 **Begrüßung und Einführung**
(Prof. Dr. Rainer Wild, Heidelberg)
- Lebensmittel im Spannungsfeld – Einführung**
(Dr. Gesa Schönberger, Dr. Rainer Wild-Stiftung, Heidelberg)
- Meinungen und Märkte – Facts and Figures**
(Werner Prill, Lebensmittelzeitung, Frankfurt M./Wörlthsee)
- 11.00 **Pause**
- 11.30 **Salat und Eier**
- Rohkost ist gesund oder die Natur produziert die größten Gifte**
(Prof. Dr. Pablo Steinberg, Universität Potsdam)
- Eier von (un)glücklichen Hühnern oder die kognitive Inkonsistenz des Verbrauchers**
(Prof. Dr. Reimar von Alvensleben, Universität Kiel)
- 12.30 **Mittagspause**
- 14.30 **Soja und Gelatine**
- Soja, nur für Vegetarier oder ein omnipotentes Lebensmittel?**
(Prof. Dr. Michael Hamm, Hochschule für angewandte Wissenschaften, Hamburg)
- Gelatine, ein wertloses Protein oder ein funktionelles Lebensmittel der Zukunft?**
(Prof. Dr. Heinrich Kasper, Universität Würzburg)
- 15.30 **Pause**
- 16.00 **Zucker und Kaffee**
- Zucker – süßer Freund, süßer Feind – aktuelle Ergebnisse und Entwicklungen**
(Dr. Susanne Ziesenitz, Südzucker AG, Mannheim)
- Kaffee – Trinken mit Genuss und Verstand**
(Prof. Dr. Karl Huth, Frankfurt)
- 17.00 **Ende der Vorträge**
- 19.00 **Abendveranstaltung**

Programm:

Mittwoch, 1. Oktober 2003

- 9.00 **Hintergründe und Ausblick**
- Das Individuum und sein Wunsch nach Sicherheit**
(Dr. Olaf Geramanis, Universität der Bundeswehr, München)
- Entscheidungen und Bewertungen in Unsicherheit – Erklärungen der Psychologie**
(Prof. Dr. Anton Kühberger, Universität Salzburg)
- 10.30 **Pause**
- 11.00 **Vom Mythos der Ernährung – eine anthropologisch-tiefenpsychologische Betrachtung**
(Prof. Dr. Gert Gutfahr, Institut für Marktpsychologie, Mannheim)
- Konsum heute und morgen – müssen wir umdenken?**
(Dr. Dieter Korczak, GP Forschungsgruppe, München)
- anschließend: **Diskussion im Plenum**
- 12.45 **Schlussworte**

Die Dr. Rainer Wild-Stiftung dankt der DGF Stoess AG, Eberbach für zahlreiche Anregungen und finanzielle Unterstützung.